

## Einwohnerdichte

Die Einwohnerdichte ist eine klassische Kennzahl der Siedlungsgeographie. Sie beschreibt die Anzahl der Einwohner pro Fläche für ein bestimmtes Gebiet. Der hier gewählte Dauersiedlungsraum als Bezugsgröße geht gegenüber der üblicherweise verwendeten Flächenausdehnung einer administrativen Einheit näher auf die topographischen Besonderheiten ein. Durch den Fokus auf den Siedlungsraum und die besiedelbare Fläche lässt sich die Inanspruchnahme des Raumes durch den Menschen insbesondere in Tallandschaften realitätsnaher abbilden.

Neben dem größten Ballungsraum Österreichs, der Stadtregion Wien, können die höchsten Einwohnerdichten in den Landeshauptstädten und ihrem Umland sowie im Inntal und im Rheintal beobachtet werden.

---

### **Spezifisches Erkenntnisinteresse:**

**Zuordnung:** Kooperative und effiziente Handlungsstrukturen

**Themen:** Basiskarten

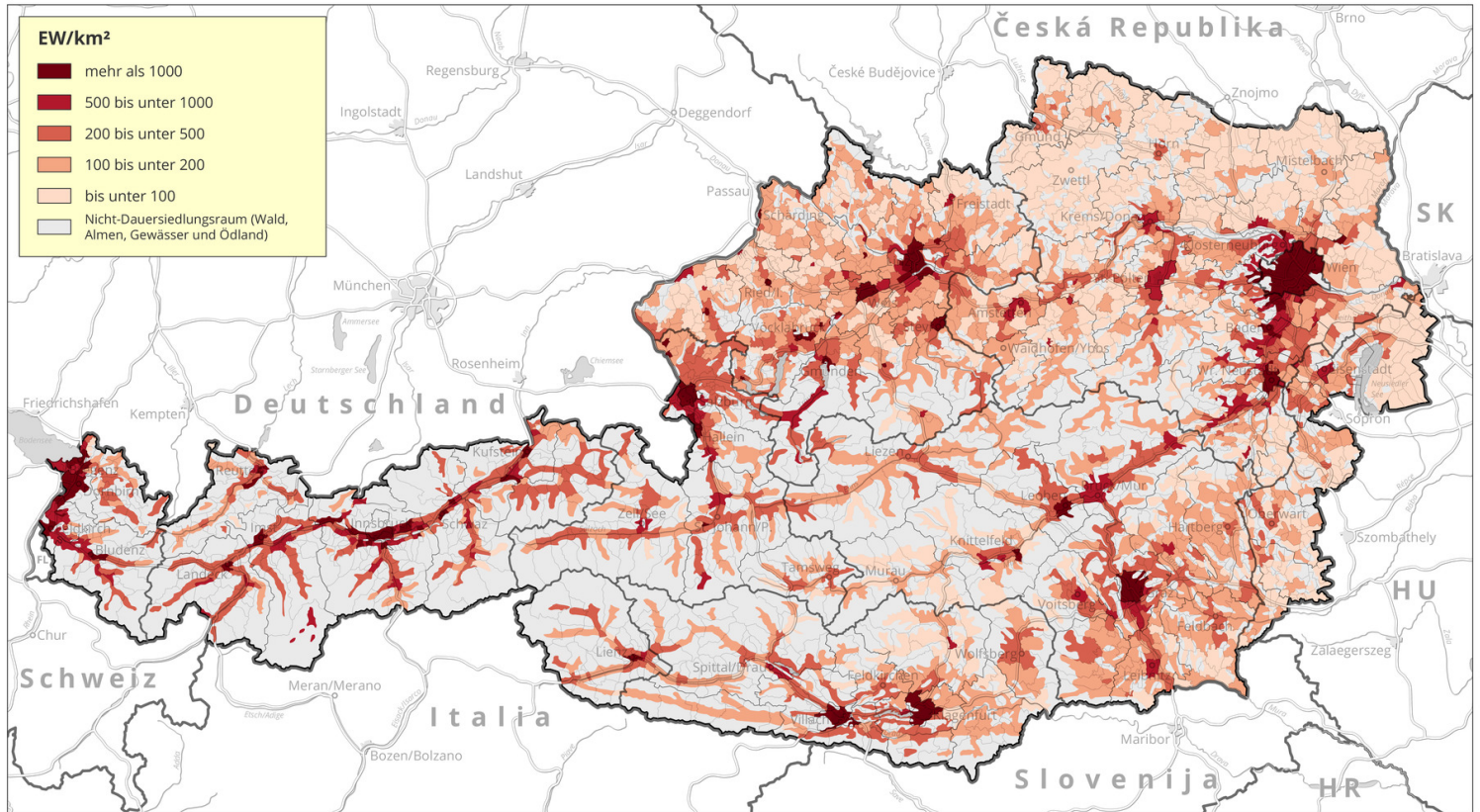
**Verwandte Indikatoren:**

---

Dieser Indikator besteht aus folgenden Medien:

### **Karten:**

- Einwohnerdichte (Einwohner pro km<sup>2</sup> Dauersiedlungsraum) 2019



Quelle: Statistik Austria: Statistik des Bevölkerungsstandes, Dauersiedlungsraum

Raumeinheiten: Gemeinden - Wien gesamt (Gebietsstand: 01.01.2019)

Herausgeber: **ÖROK** Geschäftsstelle der Österreichischen Raumordnungskonferenz (ÖROK)

0 25 50 75 100 km

Bearbeitung und Kartographie: **leip**projekthaus

